

Berlin, im April 1879.

Am 17.—19. April war die Centraldirection der *Monumenta Germaniae* zu ihrer jährlichen Plenarversammlung hier vereinigt. Anwesend waren: Prof. Dümmler aus Halle, Geh. Rath Prof. von Giesebricht aus München, Prof. Hegel aus Erlangen, Hofrath Prof. Sickel aus Wien, Prof. Stumpf-Brentano aus Innsbruck und die hier ansässigen Mitglieder Prof. Mommsen, Prof. Nitzsch, Geh. Oberregierungsrath Director der Staatsarchive von Sybel, Prof. Wattenbach und der Vorsitzende Geh. Reg.-Rath Waitz; durch Unwohlsein verhindert Justizrath Euler in Frankfurt a. M. Die Herren Sickel und Stumpf-Brentano sind von der Akademie der Wissenschaften in Wien aufs neue auf 4 Jahre zu Mitgliedern gewählt.

In dem abgelaufenen Jahre gelangten folgende Werke zum Abschluss:

von der Abtheilung der *Auctores antiquissimi*:

- 1) Tom. II: *Eutropi brevarum ab Urbe condita cum versionibus Graecis et Pauli Landolfique additamentis recensuit et adnotavit H. Droysen;*
- 2) Tomi III, P. 1: *Victoris Vitensis historia persecutionis Africanae provinciae sub Geiserico et Hunirico regibus Vandalarum recensuit C. Halm;*
- 3) Pauli *Historia Romana in usum scholarum* aus 1 (ebenso wie Eutrop) besonders abgedruckt; von der Abtheilung *Scriptores*:
- 4) Tomus XXIV (fertig bis auf die Register);
- 5) Wiponis *Gesta Chonradi II. ceteraque quae supersunt opera. Edit. altera. Accedunt Annalium Sangallensis, Chronicu Herimanni, Chronicu universalis Suevici partes et duo carmina codicis Cantabrigiensis. Recognovit H. Bresslau;*

von dem Neuen Archiv der Gesellschaft für ältere Deutsche Geschichtskunde:

- 6) Band 4, herausgegeben von Prof. Wattenbach, mit Berichten über wissenschaftliche Reisen von Prof. Frensdorff, Dr. Liebermann, Geh. Reg.-Rath Waitz und anderen Beiträgen von Arndt, Brosien, Dümmler, Ewald, Hartwig, Krusch, Löwenfeld, May, E. Ranke, Thuner, Waitz, Wattenbach und Weiland.

Über den Fortgang der Arbeiten in den einzelnen Abtheilungen ist folgendes zu berichten.

In der Abtheilung der *Auctores antiquissimi* unter Leitung des Prof. Mommsen ist im Druck fast vollendet die Ausgabe des *Corippus* von Prof. Partsch in Breslau, dem es gelang die beiden einzigen Handschriften, in der Bibliothek Trivulzi in Mailand und in der öffentlichen Bibliothek zu Madrid, die letzte durch Übersendung an die hiesige k. Bibliothek, zugänglich zu machen. Auch der Druck der Werke des *Fortunat* hat begonnen, nachdem der Herausgeber Dr. Leo im verflossenen Jahre noch Handschriften in Paris und Laon an Ort und Stelle, zwei Sangaller in Bonn benutzt hat. — Für die kleinen Chroniken des 5. und 6. Jahrhunderts, die Prof. Mommsen selbst bearbeiten wird, hat Dr.